

Studienplan für WI-B SPO20232 WiSe26_27

Website: [Learning_Campus Technische Hochschule Rosenheim](#)
Kurs: WI-Kommunikation
Buch: Studienplan für WI-B SPO20232 WiSe26_27

Gedruckt von: Zacek, Markus
Datum: Dienstag, 23. Juni 2026, 09:06

Beschreibung

Studienplan für den Studiengang WI-Bachelor (SPO 20232)

Inhaltsverzeichnis

Coverseite

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung

2. Studienverlauf

3. Fremdsprache und Auslandsaufenthalt

4. Vorpraxis

5. Praktisches Studiensemester WI-Bachelor

6. Profilierung

7. FWPM

8. Duales WI-Studium

9. Bachelorarbeit

10. Ankündigung der Leistungsnachweise

11. Referenzen

12. Abkürzungen

13. Anhang

Studienplan

für den Studiengang

WI-Bachelor

Gültig ab Wintersemester 2026

(zur Studien- und Prüfungsordnung SPO XI vom 13.07.2023, gültig für Studierende mit Studienbeginn ab 01.10.2023)

Genehmigt durch den Fakultätsrat im Juli 2026

Kontakt

Technische Hochschule Rosenheim
Technical University of Applied Sciences
Wirtschaftsingenieurwesen
Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim
Tel. +49 8031 805 0, Web: www.th-rosenheim.de

Studiengangsleitung und Studienberatung	Studiengangskoordination
Prof. Dr. Klaus Wallner Tel. +49 8031 805 2698 E-Mail: klaus.wallner@th-rosenheim.de	Dipl.-Ing. (FH) Markus Zacek Tel. +49 8031 805 2608 E-Mail: markus.zacek@th-rosenheim.de

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung
2. Studienverlauf
 - 2.1 Studienanfänger WI
 - 2.2 Studieneinsteiger WI (Flexi-Semester) aus ING-Studiengängen
 - 2.3 Modulhandbuch
3. Fremdsprache und Auslandsaufenthalt
 - 3.1 Fremdsprache
 - 3.2 Auslandsaufenthalt
4. Vorpraxis
5. Praktisches Studiensemester WI-Bachelor
 - 5.1 Praxisphase
 - 5.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen
 - 5.3 Erfolgreicher Abschluss des praktischen Studiensemesters
6. Profilierung
7. FWPM
8. Inhaltliche, organisatorische und vertragliche Verzahnung bei dualem Studium
 - 8.1 Vertragliche Verzahnung
 - 8.2 Inhaltliche Verzahnung
 - 8.3 Organisatorische Verzahnung
9. Bachelorarbeit
10. Ankündigung der Leistungsnachweise
11. Referenzen
12. Abkürzungen
13. Anhang

1. Vorbemerkung

Auszug aus der Studien- und Prüfungsordnung SPO XI [1] vom 13.07.2023 - § 6 Studienplan:

(1) Die Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Er wird vom Fakultätsrat beschlossen und hochschulöffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn des Semesters erfolgen, in dem die Regelungen erstmals anzuwenden sind. Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über:

- 1. Die Ziele, Inhalte, Semesterwochenstunden, Leistungspunkte, Unterrichtssprache und Lehrveranstaltungsarten der einzelnen Module, soweit dies in dieser Satzung nicht abschließend geregelt ist, insbesondere eine Liste der aktuellen fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule einschließlich Bedingungen und Einschränkungen bezüglich der Belegbarkeit.*
- 2. Die Ziele und Inhalte der Vorpraxis, des praktischen Studiensemesters und der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung sowie deren Form, Organisation und Leistungspunkteanzahl.*
- 3. Nähere Bestimmungen zu den Prüfungen, Teilnahmenachweisen und Zulassungsvoraussetzungen.*
- 4. Die Zuordnung der Module zu den Profilblöcken.*

(2) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche Profilblöcke, fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule und Wahlmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass die dazugehörenden Lehrveranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Durch die Prüfungskommission können ferner Teilnahmevoraussetzungen sowie maximale Teilnehmerzahlen für bestimmte Lehrveranstaltungen festgelegt werden.

Link zur Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen der TH Rosenheim: [Hier](#)

Der Studienplan ergänzt die Regelungen aus der SPO [1] und der APO [2], im Zweifelsfall sind die Prüfungsordnungen bindend.

2. Studienverlauf

2.1 Studienanfänger WI (klassisch)

Die folgenden Rahmenbedingungen gelten für den Bachelor-Studiengang "Wirtschaftsingenieurwesen" an der TH Rosenheim:

- Die Regelstudiendauer des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftsingenieurwesen“ beträgt 7 Semester, davon 6 Semester an Hochschule und ein praktisches Studiensemester in der freien Wirtschaft.
- Der Studienbeginn ist sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester möglich. In Abbildung 1 und Abbildung 2 sind die unterschiedlichen Studienverläufe dargestellt. Abweichungen zu den vorgeschlagenen Verläufen sind möglich.
- Voraussetzung zum Studium ist ein angemessenes Englischverständnis (siehe Kapitel 4 und Sprachensatzung der TH Rosenheim [3]).
- Vor dem Studium bzw. nach den Regeln der SPO [1] ist eine Vorpraxis zu absolvieren (siehe Kapitel 5).
- Das praktische Studiensemester ist im Regelfall im 5. Semester zu absolvieren (siehe Kapitel 6).
- Im 6. und 7. Semester können Profilierungen und FWPM gewählt werden (siehe Kapitel 7 und 8). Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab (Kapitel 9).

Abbildung 1: Studienverlauf **Beginn Wintersemester**

	ECTS																														Σ ECTS	Σ SWS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	210	153	
1. WS	Mathematik 1 (5 SWS)					TZ (3 SWS)			CAD (2 SWS)		Physik (5 SWS)					Marketing und Vertrieb (4 SWS)				Statik (5 SWS)					Elektrotechnik (5 SWS)					30	29		
2. SS	Mathematik 2 (5 SWS)					Werkstofftechnik (5 SWS)					Physik (5 SWS)					Buchführung und Bilanzierung (4 SWS)				Festigkeitslehre (5 SWS)					Informatik (5 SWS)					30	29		
3. WS	FWPM Allgemein* (4 SWS)					Maschinenelemente (4 SWS)					VWL und Wirtschaftspolitik (4 SWS)					Kostenrechnung und Investitionsbewertung (4 SWS)				Fertigungsverfahren (4 SWS)					Programmiergrundlagen für Data Science (4 SWS)					30	24		
4. SS	Grundlagen des Rechts (4 SWS)					Produktentwicklung (4 SWS)					Nachhaltige Unternehmensführung (4 SWS)					Kosten- und Finanzmanagement (5 SWS)				Fertigungsmaschinen (4 SWS)					Logistik (4 SWS)					30	25		
5. WS	Praxisphase (24 CP / 0 SWS)																									Unternehmensplanspiel (2 SWS)		Angew. Statistik (2 SWS)		PM (2 SWS)		30	6
6. SS	Profilmodul A1 ** (4 SWS)					Profilmodul A2*** (4 SWS)					Personalmanagement (5 SWS)					Strategisches Management (4 SWS)				Betriebswirtschaftliches Seminar (3 SWS)					FWPM SoftSkills (4 SWS)					30	24		
7. WS	Profilmodul B1 (4 SWS)					Profilmodul B2 (4 SWS)					Wertschöpfung (4 SWS)					Controlling und Data Analytics (4 SWS)				Bachelor-Arbeit (10 CP / 0 SWS)										30	16		

Modul nur im SoSe
Modul nur im WiSe
Modul im SoSe und WiSe
Wahlmodule
englischsprachiges Modul

Studienbeginner im **Wintersemester**

* Dual Studierende müssen hier das Praxisprojekt 1 absolvieren

** Dual Studierende müssen hier das Praxisprojekt 2 absolvieren

*** Dual Studierende müssen hier das Praxisprojekt 3 absolvieren

Abbildung 2: Studienverlauf **Beginn Sommersemester**

	ECTS																														Σ ECTS	Σ SWS
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	210	153
1. SS	Logistik (4 SWS)					TZ (3 SWS)			CAD (2 SWS)		Informatik (5 SWS)					Werkstofftechnik (5 SWS)					Buchführung und Bilanzierung (4 SWS)					Grundlagen des Rechts (4 SWS)					30	27
2. WS	Mathematik 1 (5 SWS)					VWL und Wirtschaftspolitik (4 SWS)					Physik (5 SWS)					Kostenrechnung und Investitionsbewertung (4 SWS)					Statik (5 SWS)					Elektrotechnik (5 SWS)					30	28
3. SS	Mathematik 2 (5 SWS)					Fertigungsmaschinen (4 SWS)					Physik (5 SWS)					Kosten- und Finanzmanagement (5 SWS)					Festigkeit (5 SWS)					Nachhaltige Unternehmensführung (4 SWS)					30	28
4. WS	FWPM Allgemein* (4 SWS)					Maschinenelemente (4 SWS)					Marketing und Vertrieb (4 SWS)					Fertigungsverfahren (4 SWS)					Programmiergrundlagen für Data Science (4 SWS)					Produktentwicklung (4 SWS)					30	24
5. SS	Praxisphase (24 CP / 0 SWS)																								Unternehmensplanungslehre (2 SWS)		Angew.Statistik (2 SWS)		PM (2 SWS)		30	6
6. WS	Profilmodul A1** (4 SWS)					Profilmodul A2*** (4 SWS)					Wertschöpfung (4 SWS)					Controlling und Data Analytics (4 SWS)					Betriebswirtschaftliches Seminar (3 SWS)					FWPM SoftSkills (4 SWS)					30	23
7. SS	Profilmodul B1 (4 SWS)					Profilmodul B2 (4 SWS)					Personalmanagement (5 SWS)					Strategisches Management (4 SWS)					Bachelor-Arbeit (10 CP / 0 SWS)										30	17

Modul nur im SoSe
Modul nur im WiSe
Modul im SoSe und WiSe
Wahlmodule
englischsprachiges Modul

Studienbeginner im **Sommersemester**

* Dual Studierende müssen hier das Praxisprojekt 1 absolvieren

** Dual Studierende müssen hier das Praxisprojekt 2 absolvieren

*** Dual Studierende müssen hier das Praxisprojekt 3 absolvieren

2.2 Studienanfänger Flexi-Semester (aus Ing)

Studierende aus den Studiengängen der Fakultät Ingenieurwissenschaften können im Flexi-Semester ab dem 2. Semester zum Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wechseln. Bereits erbrachte Leistungen werden anerkannt (siehe Anhang Studienverlauf Flexisemester). Besonderheit: Fach „Fertigungsverfahren“ sollte bei den Ingenieurwissenschaften belegt werden.

2.3 Modulhandbuch

Die Modulbeschreibungen (inkl. FWPM) finden Sie im Modulhandbuch (siehe Anhang). Module mit 5 SWS können je nach Dozent auch als 4 SWS Vorlesung + Coaching angeboten werden.

3. Fremdsprachen und Auslandsaufenthalt

3.1 Fremdsprache

Alle Rahmenbedingungen zu Fremdsprachen im Rahmen des WI-Studiums werden, wenn nicht in der SPO, dann durch die allgemeinen Sprachensatzung [3] der TH Rosenheim geregelt. In jedem Semester findet, wenn möglich, mindestens eine Vorlesung eines Faches in englischer Sprache statt. Die Hauptsprache des Studiums ist Deutsch. Es wird empfohlen, im Rahmen des FWPM „SoftSkills“ die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern.

3.2 Auslandsaufenthalt

3.2.1 Praktikum im Ausland / Mobilitätsfenster

Im 5. Semester ist eine Praxisphase im Umfang von 18 Wochen vorgesehen. **Diese kann im In- oder Ausland absolviert werden.**

- Allgemeine Informationen zum Praxissemester: [Praktikantenamt](#)
- Informationen zum Praktikum im Ausland: [International Office](#)

3.2.2 Studium im Ausland / Mobilitätsfenster

Für ein Studiensemester im Ausland empfiehlt sich grundsätzlich das 6. Semester (d.h. das Sommersemester bei Studienstart im Wintersemester). Dieses Semester enthält viele Lehrveranstaltungen, die die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen erleichtern, im Umfang von bis zu 30 ECTS pro Semester.

Alternativ können Sie das Praktikum im 6. Semester absolvieren und das **5. Semester** für ein Auslandssemester nutzen. Diese Variante wird für Studierende vorgeschlagen, die im **Sommersemester mit dem Studium begonnen** haben oder sich für eine Partnerhochschule entschieden haben, bei der das Sommersemester bereits während der Rosenheimer Prüfungsphase des Wintersemesters beginnt.

Informationen zum Studium im Ausland: [International Office](#)

3.2.3 Studium im Ausland / Ausweis geeigneter Module für die Anerkennung

Die folgenden Module eignen sich besonders gut zur Anrechnung von im Ausland erworbenen Studienleistungen, im Umfang von bis zu 30 ECTS pro Semester. Für Wintersemester-Beginner werden folgende Module empfohlen:

Für das 6. Semester im Ausland:

Modul-Nr. lt. SPO	Modulbezeichnung	Erklärung	ECTS	Semester lt. SPO
WIB-XI-29	Personalmanagement	Dieses Modul kann an den meisten Partnerhochschulen belegt und in Rosenheim angerechnet werden; alternativ steht ein VHB-Kurs zur Verfügung.	5	6
WIB-XI-30	Betriebswirtschaftliches Seminar	Frei wählbar, sofern inhaltlich zum Aufgabengebiet eines angehenden Wirtschaftsingenieurs passend. Außerdem muss eine Teilnote über eine Präsentation, Diskussion und Moderation vergeben werden.	5	6
WIB-XI-31	Profilmodul A1	Empfohlen: A „International“. Möglichkeit zur Anrechnung zahlreicher Module aus Partnerhochschulen.	5	6
WIB-XI-32	Profilmodul A2	Empfohlen: A „International“. Möglichkeit zur Anrechnung zahlreicher Module aus Partnerhochschulen.	5	6
WIB-XI-33	FWPM SoftSkills	Frei wählbar, passend zum Aufgabengebiet des Wirtschaftsingenieurs.	5	6
WIB-XI-36	Strategisches Management	Im Sommersemester gelehrt, teilweise auch an Partnerhochschulen.	5	6

Für das 7. Semester in Rosenheim:

Modul-Nr. lt. SPO	Modulbezeichnung	Erklärung	ECTS	Semester lt. SPO
WIB-XI-22	Wertschöpfung	Reguläres Modul des Wintersemesters, teilweise auch an Partnerhochschulen.	5	7
WIB-XI-37	Controlling und Data Analytics	Reguläres Modul des Wintersemesters, teilweise auch an Partnerhochschulen.	5	7
WIB-XI-38	Profilmodul B1	-	5	7
WIB-XI-39	Profilmodul B2	-	5	7
WIB-XI-40	Bachelorarbeit	-	10	7

Grundsätzlich können die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen auf Ihr Studium an der Hochschule Rosenheim angerechnet werden, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen **keine wesentlichen Unterschiede** bestehen.

Bitte besprechen Sie Ihren geplanten Auslandsaufenthalt frühzeitig mit Frau Prof. Dr. Unterlechner (Auslandsbeauftragte der Fakultät WI) und stimmen Sie Ihren geplanten Modulkatalog mit der Prüfungskommission WI vor Ihrem Auslandsaufenthalt ab. Bitte senden Sie dazu die ausgefüllte Voranfrage zur Anrechnung von Kompetenzen ([PDF](#)) an die allgemeine Mailadresse der Prüfungskommission (pk-wi-b@th-rosenheim.de). Neben der Voranfrage fügen Sie bitte alle gewünschten Modulbeschreibungen der ausländischen Partnerhochschule als einzelne PDF-Dokumente bei. In dringenden Fragen können Sie sich direkt an den Vorsitzenden der Prüfungskommission WI-Bachelor, Herrn Prof. Dr. Wallner, wenden.

Die Vorlage für die Anrechnung von Kompetenzen nach Abschluss des Auslandsstudiums und weitere Informationen zur Anerkennung von Studienleistungen finden Sie hier: [PDF International Office](#).

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Prüfungskommission letztendlich entscheidet, welche Module angerechnet werden können. Für die Profilierung International erfolgt der Ausweis der Profilmodule A1/A2 oder B1/B2 im Zeugnis unter der Teilüberschrift "Profilierung International" mit der Bezeichnung des im Ausland belegten und bestanden Moduls.

4. Vorpraxis

Die Vorpraxis ist in der Regel vor dem Studium abzuleisten. Es wird empfohlen, sie in den vorlesungsfreien Zeiten bis zum Beginn des vierten Studienseesters in zusammenhängenden Abschnitten abzuleisten. Die Vorpraxis kann in Teilen oder auch vollständig vor Beginn des Studiums abgeleistet werden; eine Teilung in höchstens drei Blöcke ist zulässig. Abschluss ist ein Kurzkolloquium an der Technischen Hochschule Rosenheim.

Ein ausführliches Merkblatt zur Vorpraxis finden Sie hier:

[Merkblatt zur Vorpraxis](#)

5. Praktisches Studiensemester WI-Bachelor

Das praktische Studiensemester ist als Industrielle Projektarbeit (IPA) abzuleisten. Auf **Antrag** (Formloser Antrag ist mit Begründung und Unterschrift beim Praktikantenamt einreichen.) ist auch ein individuelles praktisches Studiensemester möglich. Es ist auch möglich, ein Auslandspraktikum abzuleisten; hier ist der Kontakt zum „International Office“ der Hochschule empfehlenswert.

5.1 Praxisphase

Dauer:

Der Umfang beträgt 18 Wochen Praxisphase und 2 Wochen Blockunterricht oder asynchrone E-Learning-Module.

Ziel:

- Vermittlung von Kenntnissen (Arbeitsweisen, methodische Ansätze) aus ausgewählten Funktionsbereichen des Betriebes durch ingenieurnahe Tätigkeiten.
- Einblicke in technische, wirtschaftliche und organisatorische Zusammenhänge des Betriebes.
- Einblicke in die Führungs- und Managementproblematik.

Ausbildungsinhalte:

Die Inhalte der praktischen Ausbildung sollten einem oder mehreren der nachstehenden Felder entsprechen:

- Arbeitsvorbereitung / Fertigungssteuerung
- Beschaffung / Einkauf
- Controlling / Kostenrechnung
- Datenverarbeitung / Informationssysteme
- Entwicklung / Konstruktion
- Logistik / Materialwirtschaft
- Personalmanagement
- Planung / Organisation
- Vertrieb

Urlaub/Fehltage:

Während des Pflichtpraktikums haben Studierende keinen Urlaubsanspruch. Gesetzliche Feiertage gelten nicht als Fehltage und müssen nicht nachgeholt werden. Fehlzeiten durch Krankheit oder ähnliches, die nicht vom Studierenden zu vertreten sind, gelten als entschuldigte Fehlzeiten.

- Entschuldigte Fehlzeiten von mehr als 5 Arbeitstagen sind nachzuarbeiten.
- Unentschuldigte Fehlzeiten sind generell nachzuarbeiten.
- Freistellungen für Prüfungen zählen als entschuldigte Fehlzeiten.
- Feiertage und hereingearbeitete Gleittage zählen nicht als Fehlzeiten.

Industrielle Projektarbeit (IPA):

Die IPA bietet den Studierenden eine spannende Projektarbeit im Team bei einem Unternehmen. Das Team besteht aus mindestens zwei Studierenden. Durch das konkretisierte Projektthema sammeln Studierende umfangreiches Know-how im Projektmanagement und erleben intensive Praxiserfahrung mit teamorientiertem Arbeiten.

Das komplette IPA-Projekt unterteilt sich in zwei Projektphasen im Laufe eines Kalenderjahres:

• Projektphase 1

Start im Laufe des Sommersemesters ca. Anfang Mai. Einmal wöchentlich arbeitet das IPA-Team ganztägig (7 Termine) im Unternehmen, um Phase 2 vorzubereiten. In den ersten beiden Wochen nach den Prüfungen im Sommersemester absolviert das Team acht weitere Ganztagstermine. Termine können ausnahmsweise in Absprache blockweise absolviert werden. Zum Ende der Projektphase 1 ist ein schriftlicher Zwischenbericht vorzulegen.

• Projektphase 2

Das IPA-Team ist über das Wintersemester im Unternehmen tätig, wie in einem „normalen“ praktischen Studiensemester. Das Projekt muss bis spätestens 14. März abgeschlossen sein. Ergebnisse werden in einem schriftlichen Endbericht dargestellt, der im Praktikantenamt als Praktikumsbericht einzureichen ist. Projektabschluss: öffentliche Präsentation an der Hochschule (IPA-Tag), fließt in die Bewertung ein.

5.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen

Die praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen finden jedes Semester statt, aufgrund des Studienstartes im Winter und Sommersemester. Die PLVs sind laut SPO:

Veranstaltung	Inhalt / Durchführung
---------------	-----------------------

Veranstaltung	Inhalt / Durchführung
Angewandte Statistik	Online-Veranstaltung, selbstständig bearbeitet: • asynchrone Übungen anhand von Erklärvideos • asynchrones Praktikum mit Online-Praktikumstest • synchrone Online-Prüfung vor dem Prüfungszeitraum
Projektmanagement	Online-Veranstaltung, selbstständig bearbeitet: • Selbststudium mit Vorlesungsskript, unterstützt durch Erklärvideos • asynchrone Übungen zur Projektplanung und -überwachung • asynchrones Praktikum mit Online-Praktikumstest • synchrone Online-Prüfung vor dem Prüfungszeitraum
Unternehmensplanspiel	Findet nach Maßgabe des Dozenten als geblockte Veranstaltung statt.

5.3 Erfolgreicher Abschluss des praktischen Studienseesters

Das praktische Studienseester ist erfolgreich abgeleistet, wenn die erforderlichen Praxiszeiten (Praxisphase) mit den vorgeschriebenen Inhalten durch ein Zeugnis der Ausbildungsfirma nachgewiesen sind, ein ordnungsgemäßer Praktikumsbericht vorgelegt und ggf. ein Seminarvortrag gehalten wurde, sowie die Prüfungen zu den einzelnen PLVs bestanden wurden.

6. Profilierung

Die Profilmodule der verschiedenen Profilierungen werden einerseits an typischen Berufsbildern des Wirtschaftsingenieurs, aber auch an aktuellen Trends ausgerichtet. Mögliche Bereiche sind:

Typische Berufsbilder:

Industrielle Technik, Logistik, Internationaler Vertrieb und Einkauf oder Rohstoff- und Energiemanagement.

Aktuelle Trends:

Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Virtualisierung, Internationalisierung oder Ethik in Unternehmen.

Ein Profilblock besteht immer aus 2 Profilmodule zu je 5 ECTS. Folgende Profilblöcke werden ab SoSe 2025 angeboten:

Profilierungen	Profilmodule (A1+2 bzw. B1+2)	
Nachhaltigkeit (Sommer)	WIB-XI-41 Nachhaltige Produktentwicklung	WIB-XI-47 Recyclingtechnologie
Supply Chain Management (Sommer)	WIB-XI-43 Technischer Einkauf und Vertrieb	WIB-XI-46 Digitale Geschäftsprozesse
Energie (Winter)	WIB-XI-42 Energiewirtschaft	WIB-XI-48 Energietechnik
Digitalisierung (Winter)	WIB-XI-44 Data Science	WIB-XI-45 Internet of Things

Durch die flexible Gestaltung der Profilierungen kann das Studium aktuell ausgerichtet werden. Profilierungen und Profilmodule können sich ändern. Die genannten Module gelten für das jeweilige Semester, ein Anspruch auf spezielle Module in folgenden Semestern besteht nicht. Zwei Profilierungen pro Semester sind möglich, jedoch wird dies in der Stundenplanung nicht zwingend überschneidungsfrei berücksichtigt.

Alternativen zu Profilierungen:

Internationalisierung:

Bei einem Auslandssemester können Fächer aus dem Angebot der Partnerhochschule als Profilblock (10 ECTS) anerkannt werden. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.2.

Forschungsprojekt:

Ein Forschungsprojekt (10 ECTS) in einem Forschungsschwerpunkt der Fakultät oder TH kann als Profilblock anerkannt werden. Regelungen analog zu einer Studienarbeit, vorherige Genehmigung durch Prüfungskommission erforderlich, Betreuung durch TH-Dozenten notwendig.

Praxisprojekt (nur Dualstudierende):

Dual-Studierende belegen neben dem FWPM Allgemein auch eine Profilierung mit Praxisprojekt 2 und 3. Die andere Profilierung kann je nach Angebot gewählt werden. Bei zusätzlicher Internationalisierung wird empfohlen, die Praxisprojekte entsprechend auszurichten.

Weitere Informationen zu Profilierungen sowie Wahlmöglichkeiten finden Sie im Kursraum WI-Kommunikation im LearningCampus der TH Rosenheim. Die Wahl erfolgt in der Mitte des Semesters. Auch Studierende mit „Internationalisierung“ oder „Praxisprojekt“ müssen an der Wahl teilnehmen.

7. FWPM

Als FWPM (Allgemein und Softskill) können hochschulweit aus verschiedenen Studiengängen Module belegt werden. Wenn möglich sollten die Inhalte zur Ausrichtung des Studiums Wirtschaftsingenieurwesen passen. Darüber hinaus sind in Abstimmung mit Professoren Studienarbeiten (z.B. in Laboren) als FWPM Allgemein möglich. Als FWPM Allgemein können auch einzelne Profilmodule gewählt werden. Für Dual-Studierende ist das FWPM Allgemein verpflichtend mit dem Praxisprojekt 1 belegt.

Beachten Sie, dass Sie 5 ECTS aus dem Bereich SoftSkills (Sprachen, Psychologie, Philosophie, Präsentations- und Schreibtechniken, Interkulturelle Inhalte usw.) belegen müssen. Insbesondere bei einem Auslandssemester kann dieses Modul durch einen entsprechenden Sprachkurs der Partnerhochschule ersetzt werden. Weitere Informationen finden Sie im Studienplan FWPM der Fakultät WI ([Hier](#)). Dort finden Sie auch eine Liste mit bereits anerkannten Modulen für das FWPM Softskills.

8. Duales WI-Studium

Das duale WI-Studium ist insbesondere als duales Studium mit vertiefter Praxis oder im Verbundstudium geeignet. Die Lernorte Hochschule und Unternehmen sind dabei systematisch inhaltlich, organisatorisch und vertraglich miteinander verzahnt.

8.1 Vertragliche Verzahnung

Die Hochschule Rosenheim stellt Musterverträge für das duale Studium bereit, die sich an den Vertragsvorlagen von „Hochschule dual“ orientieren. Darin sind insbesondere Rechte und Pflichten sowie Vereinbarungen zu den Studien- und Praxisphasen zwischen den dualen Praxispartnern und den dual Studierenden festgelegt. Mit den abgeschlossenen Verträgen bewerben sich die Studieninteressierten um einen Studienplatz an der TH Rosenheim, womit auch ein Vertragsverhältnis zwischen dual Studierenden und der Hochschule zustande kommt. Des Weiteren schließen die Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung mit der Technischen Hochschule Rosenheim ab. Ausführlichere Informationen hierzu, sowie Musterverträge und Kooperationsvereinbarungen können auf den Internetseiten der Hochschule abgerufen werden.

8.2 Inhaltliche Verzahnung

Der Studienverlauf für dual Studierende gibt einen Wechsel von theoretischen Inhalten an der Hochschule und Vertiefung durch praktische Anwendung in den Unternehmen vor. Folgende Studienleistungen werden im Partnerunternehmen erbracht:

- **Vorpraxis:** Falls das Vorpraktikum nicht bereits vor dem Studium abgeleistet wurde, ist dieses im Partnerunternehmen nach Aufnahme des Studiums abzuleisten.
- **Studienbegleitendes Praktikum:** Das studienbegleitende Praktikum ist im Partnerunternehmen abzuleisten.
- **Bachelorarbeit:** Die Bachelorarbeit wird im Partnerunternehmen des Dual-Studierenden abgeleistet. Die Festlegung des Themas und der inhaltlichen Bearbeitung erfolgt zusammen mit den Prüfern der Bachelorarbeit an der Hochschule.
- **Praxisprojekt 1, 2 und 3:** Für eine weitere Verzahnung der Lernorte Unternehmen und Hochschule sieht der Studienverlaufsplan die Erstellung von drei Projektarbeiten im Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten, insgesamt also 15 ECTS, vor. Die Projektarbeiten werden im Partnerunternehmen des Dual-Studierenden erarbeitet. Die Betreuung und Prüfung erfolgt durch Professorinnen und Professoren der Hochschule, deren Auswahl nach fachlichen Kriterien erfolgt. Der fachliche Inhalt einer Projektarbeit orientiert sich am Lehrinhalt des jeweiligen Studienabschnitts, in welchem die Projektarbeit durchgeführt wird, und wird in Absprache von Unternehmen, Studierenden und Prüfern an der Hochschule festgelegt. Weiterführende Informationen finden im Abschnitt Dual ([Hier](#)).

8.3 Organisatorische Verzahnung

Die organisatorische Verzahnung von Unternehmen und Hochschule erfolgt in gemeinsamen Gremien (Hochschulrat, Industrie- und Wirtschaftsbeirat) und im Arbeitskreis „Duales Studium“. Weitere Informationen hierzu können beim Praktikantenbeauftragten des Studiengangs eingeholt werden.

Ausführliche Informationen zum dualen Studium erhalten Studieninteressierte und Studierende auf den Internetseiten der Hochschule. Auch im Rahmen von Informationsveranstaltungen an der Hochschule, z.B. Schnuppertage, werden entsprechende Informationen vermittelt.

Weiterführende Informationen können Studieninteressierte oder Studierende bei der Studienberatung der Hochschule bzw. bei der Fachstudienberatung des Studiengangs einholen.

9. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit beendet das Studium zum Wirtschaftsingenieur. Sie soll eine selbständig angefertigte, anwendungsorientiert-wissenschaftliche Arbeit sein.

Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfern begutachtet und benotet. Wenigstens einer dieser beiden Prüfer muss hauptamtliche Professorin oder hauptamtlicher Professor der Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen der Technischen Hochschule Rosenheim sein. Das Thema wird vorab beantragt und von den Prüfern begutachtet.

Das Thema der Bachelorarbeit kann frei nach den eigenen Interessen im Kontext des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen gewählt werden. Die Bachelorarbeit kann sowohl an der Hochschule als auch außerhalb der Hochschule bearbeitet werden. Das Thema und die Gliederung sind vor der Anmeldung mit dem Erstprüfer abzustimmen. Aus der Gliederung sollten Gedankengang und Ablauf der Argumentation klar erkennbar sein. Diese Arbeitsgliederung kann, nachdem sie mit dem/der Betreuer/in abgesprochen wurde, auch nach der Anmeldung je nach den Erfordernissen umgestellt, erweitert oder gestrafft werden. Es ist aber darauf zu achten, dass bei großen Umstellungen das Thema der Arbeit erhalten bleibt.

Die Anmeldung zur Bachelorarbeit kann frühestens nach dem Abschluss der Praxisphase des Praxissemesters erfolgen. Die Abgabe der Bachelorarbeit muss 5 Monate nach der Anmeldung erfolgen; hierbei muss auch die maximale Studiendauer berücksichtigt werden.

10. Ankündigung der Leistungsnachweise

Die Ankündigung der Leistungsnachweise erfolgt ausschließlich über die Internetseite der Technischen Hochschule Rosenheim.

Ein Recht auf einen Leistungsnachweis für jedes Modul in jedem Semester besteht nicht. Allerdings findet in der Regel bei schriftlichen Prüfungen ein Leistungsnachweis je Modul in jedem Semester statt. Bei Prüfungsstudienarbeiten ist der Leistungsnachweis im Normalfall nur im Semester der Vorlesung möglich.

11. Referenzen

- [1] Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Technischen Hochschule Rosenheim vom 13. Juli 2023
- [2] Allgemeine Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Rosenheim vom 02. August 2016 in der Fassung vom 08. April 2021
- [3] Sprachensatzung der TH Rosenheim

12. Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
ECTS	European Credit Transfer System
FWPM	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul
IPA	Industrielle Projektarbeit
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
VHB	Virtuelle Hochschule Bayern

13. Anhang

- Studienverlauf „Flexisemester“
- Zuordnungstabelle SPO XI – SPO X
- Modulhandbuch SPO XI
- Ausbildungsrichtlinien für die Vorpraxis
- Merkblatt für Praxisprojekte

13.1 Studienverlauf "Flexisemester"

	ECTS																															Σ ECTS	Σ SWS
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	210	148
1. WS	Mathematik 1 (8 SWS)										Informatik Grundlagen (4 SWS)					Technische Mechanik 1- Statik (4 SWS)					Techn. Zeichnen und CAD (4 SWS)					Grundlagen der Elektrotechnik (5 SWS)					30	25	
2. SS	Buchführung und Bilanzierung (4 SWS)					Werkstofftechnik (5 SWS)					Grundlagen des Rechts (4 SWS)					Festigiteit (5 SWS)					Logistik (4 SWS)					Fertigungsverfahren (4 SWS)					30	26	
3. WS	VWL und Wirtschaftspolitik (4 SWS)					Maschinenelemente (4 SWS)					Physik (5 SWS)					Kostenrechnung und Investitionsbewertung (4 SWS)					Marketing und Vertrieb (4 SWS)					Programmierung Grundlagen für Data Science (4 SWS)					30	25	
4. SS	Nachhaltige Unternehmensführung (4 SWS)					Produktentwicklung (4 SWS)					Physik (5 SWS)					Kosten- und Finanzmanagement (5 SWS)					Fertigungsmaschinen (4 SWS)					FWPM Softskills (4/5 SWS)					30	26	
5. WS	Praxisphase (24 CP / 0 SWS)																									Unternehmensplanung (2 SWS)		Angew. Statistik (2 SWS)		PM (2 SWS)		30	6
6. SS	Profilmodul A1 (4 SWS)					Profilmodul A2 (4 SWS)					Personalmanagement (5 SWS)					Strategisches Management (4 SWS)					FWPM Allgemein (4/5 SWS)					Betriebswirtschaftliches Seminar (3 SWS)					30	24	
7. WS	Profilmodul B1 (4 SWS)					Profilmodul B2 (4 SWS)					Wertschöpfung (4 SWS)					Controlling und Data Analytics (4 SWS)					Bachelor-Arbeit (10 CP / 0 SWS)											30	16

Module bei ING
Modul nur im SoSe
Modul nur im WiSe
Modul im SoSe und WiSe
Wahlmodule
englischsprachiges Modul

Studienbeginn "Flexi" im Wintersemester
Titel: Management und Technologie - Wirtschaftsingenieurwesen

13.2 Zuordnungstabelle SPO XI - SPO X

Zuordnungstabelle SPO XI - SPO X		
Modul Nr.	SPO XI	SPO X
WIB-XI-01	Mathematik 1 Mathematics 1	Mathematik 1
WIB-XI-02	Mathematik 2 Mathematics 2	Mathematik 2
WIB-XI-03	CAD CAD	CAD
WIB-XI-04	Technisches Zeichnen Technical Drawing	Grundlagen der Konstruktion
WIB-XI-05	Maschinenelemente Machine Elements	Maschinenelemente
WIB-XI-06	Physik Physics	Physik
WIB-XI-07	Marketing und Vertrieb Marketing and Sales	Marketing und Vertrieb
WIB-XI-08	Statik Statics	4 ECTS aus Statik und Festigkeit
WIB-XI-09	Festigkeit Strengths	2 ECTS aus Statik und Festigkeit 2 ECTS aus Maschinenelemente
WIB-XI-10	Buchführung und Bilanzierung Financial Accounting	Buchführung und Bilanzierung
WIB-XI-11	Projektmanagement Project Management	2 ECTS aus Grundlagen Projektmanagement
WIB-XI-12	Werkstofftechnik Materials Engineering	Werkstofftechnik
WIB-XI-13	Informatik Computer Science	Informatik
WIB-XI-14	Nachhaltige Unternehmensführung Corporate Sustainability	Grundlagen der Nachhaltigen Unternehmensführung
WIB-XI-15	Produktentwicklung Product Development	Grundlagen der Produktentwicklung
WIB-XI-16	Programmiergrundlagen für Data Science Programming for Data Science	n.A.
WIB-XI-17	Elektrotechnik Electrical Engineering	Elektrotechnik
WIB-XI-18	Angewandte Statistik Applied statistics	2 ECTS aus Qualitätsmanagement und Statistik
WIB-XI-19	Logistik Logistics	Grundlagen Logistik
WIB-XI-20	Kosten- und Finanzmanagement Cost and Finance Management	3 ECTS aus Kostenrechnung 2 ECTS Finanzierung
WIB-XI-21	Fertigungsverfahren Production Processes	Fertigungsverfahren
WIB-XI-22	Wertschöpfung Value Creation	Digitale Wertschöpfung
WIB-XI-23	Kostenrechnung und Investitionsbewertung Cost Accounting and Investment Appraisal	3 ECTS aus Investitionsbewertung 2 ECTS aus Finanzierung
WIB-XI-24	Fertigungsmaschinen Machining Technology	Fertigungsmaschinen
WIB-XI-25	VWL und Wirtschaftspolitik Economics and Economic Policy	VWL und Wirtschaftspolitik
WIB-XI-26	Grundlagen des Rechts Fundamentals of Law	Grundlagen des Rechts
	Prüfungsausschuss (PA)	

WIB-XI-27	Praxisphase (IPA) Work experience	Praxisphase
WIB-XI-29	Personalmanagement Human Resource Management	Personalmanagement
WIB-XI-30	Betriebswirtschaftliches Seminar Business Administration Seminar	Betriebswirtschaftliches Seminar
WIB-XI-31	Profilmodul A1 Profile A1	Profilmodul A1
WIB-XI-32	Profilmodul A2 Profile A2	Profilmodul A2
WIB-XI-33	FWPM SoftSkills Soft Skill Elective	FWPM SoftSkills
WIB-XI-34	FWPM Allgemein General Elective	FWPM Allgemein
WIB-XI-35	Unternehmensplanspiel Business Simulation Game	Unternehmensplanspiel
WIB-XI-36	Strategisches Management Strategic Management	Strategisches Management
WIB-XI-37	Controlling und Datenanalyse Controlling and Data Analytics	Data Analytics und Controlling
WIB-XI-38	Profilmodul B1 Profile B1	Profilmodul B1
WIB-XI-39	Profilmodul B2 Profile B2	Profilmodul B2
WIB-XI-40	Bachelor-Arbeit Bachelor Thesis	Bachelor-Arbeit

13.3 Modulhandbuch

Hier finden Sie den [Link zum Modulhandbuch](#).

13.4 Richtlinie

Hier der [Link zur Richtlinie](#).

13.5 Merkblatt Praxisprojekte

Hier der [Link zum Merkblatt](#) für Praxisprojekte.